Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **6/7 (1877)**

Heft 19

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BULLETIN POLYTECHNIQUE

DIE EISENBAHN CHEMIN DE FER LE

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

Bd. VI. ZÜRICH, den 11. Mai 1877. № 19

„Die Eisenbahn" erscheint jeden Freitag. — Correspondenzen sind an die Redaction, Journal-Reclamationen an die Verleger zu adressiren.

Abonnement — *Schweiz:* Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonnirt bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

Ausland: Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen-Preise. — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

Le „Chemin de fer" paraît tous les vendredis. — Pour correspondances on est prié de s'adresser à la Rédaction, pour réclamations etc. aux éditeurs du journal

Abonnement. — *Suisse:* fr. 10 — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisse, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. in Zürich.

Etranger: fr. 12. 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr.

Prix des annonces, pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cent. = 40 Pf.

Maschinen für Ziegeleien
und (1392)
Thonwaarenfabriken.
J. JORDAN SOHN
Casernestrasse 54, Darmstadt.

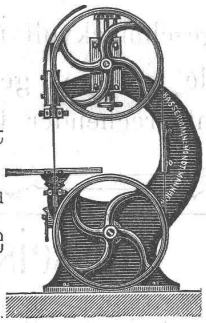
Zu verkaufen:
25 Stück
Rollwagen
von 87 ⁰/m Spurweite, noch in vortrefflichem Zustande zum Preise von Fr. 60 per Stück.
Offerten unter Chiffre H1136Q befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Basel.

Munk's regulirbare Patentfunkenfänger-Apparate für Locomotiv-, Locomobil-, Fabriks- u. Dampfschiffschornsteine. Einfachste Construction, keine Zugstörung, vollkommene Verhütung des Funkensprühens.
Munk's selbstthätige doppelwirkende regulirbare Waggonventilatoren.
Munk's selbstthätige Gegenstrom- u. Fensterventilatoren, Rauch- u. Dunstsauger für öffentliche Lokalitäten, Schulen, Bureau, Wohn-, Schlaf- u. Krankenzimmer, Fabriken, Spitäler, Kasernen etc. (1833)
Jacob Munk, Ingenieur,
Wien I,
Maximilianstrasse 11.

Selbstöler
in anerkannt guter Ausführung und vielen Formen.
Zeichnungen hievon gratis und franko. (1830)
Wasserstandsröhren
beste Qualität in allen couranten Weiten und Längen.
Johs. Rominger
in Stuttgart.

Baugyps
aus den reinen Gypssteinen von Habsburg producirt, liefert in einzelnen Fässern, Säcken und in Wagenladungen (1837)
die Gypsmühle Niederlenz,
Th. Bertschinger, Baumeister.

Holzbearbeitungs-Maschinen jeder Art
neuester Construction für Hand- und Kraftbetrieb.
Hydraulische Pressen
ohne Pumpwerke.



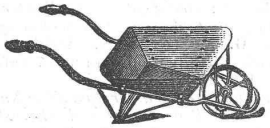
Bassermann & Mondt
Maschinen-Fabrik (1678) Mannheim.

GANZ & COMP.
Eisengiesserei und Maschinen-Fabriks-Actien-Gesellschaft in Ofen und Ratibor.
Hartguss-Räder und Herzstücke, Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbestandtheile, mechanische Ausrüstungen, Rohguss und Maschinenarbeiten. Walzenstühle und Mühlenbestandtheile. (1681)

Granit-Arbeit.
Unterzeichneter empfiehlt sich höflichst für Lieferung nachfolgender Steinarbeit:
1. **Randsteine** in allen Dimensionen (Trottoir) von Granit.
2. **Sockel** für Gebäulichkeiten nach Plan, alles in solidem, schönem Granit.
3. **Treppenstücke** und Potessplatten (den Herren Bauübernehmern sehr zu empfehlen) in sauberem schönem Granit gehauen, mit Garantie.
4. Werden alle möglichen Arbeiten in Granit, unter Versicherung solider und schöner Arbeit geliefert, und zwar in allen Dimensionen (1826)

V. Comolli, Steinmetz
in Bremgarten (Aargau).

! Eiserne Karren !



Kohlen-, Last-, Coaks-, Sprossen-, Sack-, Ziegel- und geaichte Mess-Karren. (1704)
W. Hanisch & Co.
Berlin, N. 116, Friedrichstrasse 116.

Schweizerische Dynamitfabrik in Isleten bei Flüelen (Uri)
Dynamite
Man wende sich für alle Erkundigungen oder Bestellungen an den Director der Fabrik
ISLETEN
(1585)

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki
Civil-Ingenieure
Internationales
PATENT
(1666)
u. technisches Bureau. Besorgung und Verwerthung v. Patenten in allen Ländern. Constructive Ausführung von Ideen resp noch unreifen Erfindungen. Registrirung von Fabrikmarken. Uebernahme von Entwürfen baulicher und gewerblicher Anlagen jeder Art. Beschaffung von vollständigen Fabrik-Einrichtungen, Maschinen, Apparaten, Werkzeugen etc. Specialität: Bau-Einrichtung v. Mühlen u. Brennereien. — Prospecte gratis und franco.
J. Brandt & G. W. v. Nawrocki.
Berlin S.W. Kochstr. 2.

Für Bauunternehmungen etc.
Wir empfehlen:
Olivenmaschinenöl,
Axenschmieröl,
Vulcanöl (amerikan. Maschinenöl),
Maschinenfett,
Seilschmiere,
Wagenfett, aus den feinsten Oelen fabrizirt, harzt nicht und setzt keinen Schmutz ab.
Brennöl. (1825)
Gebrüder Volz,
Heilbronn, Württemberg.

Neue Patent-Wassermesser,
ganz in Metall gearbeitet, äusserst empfindlich und billig, Flügelrad-System, empfiehlt in allen Grössen bei kürzester Lieferzeit (1807)
H. Meinecke in **Breslau,**
Fabrik Mauritiusplatz Nr. 7.

Doctor- Diplome jeder Facultät werden leicht u. billig vermittelt. Adr. Medicus, 14, Royal Square, Jersey, England. (H4501)

Die Zinkgiesserei von
A. Castner,
vormals M. Geiss,
Berlin N. Chausseestrasse 25,
seit 45 Jahren bestehend, empfiehlt
Figuren, Gruppen, FONTAINEN,
und **Architecturgegenstände.**
Galvanisches Institut u. Broncegiesserei. Zeichnungen u. Kostenanschläge gratis. (1805)

Gesellschaft für Stahlindustrie
Bochum in Westfalen
liefern
Gusstahl-Achsen & Bandagen
Specialität
Schmiede-Stücke aus Bessemer Gusstahl und Schmiede-Eisen für Eisenbahn-Bedarf, Schiffs- & Maschinenbau-Anstalten roh geschmiedet, vor- und fertiggedreht, (1708)
Stab-Stahl, vorgereckte Blöcke.
Vertreter für die Schweiz:
Herr Walther Ernst in Winterthur.

Pour cimenteurs et entrepreneurs.
Boucharde, damier, fers à joint, prix modiques, travail soigné.
J. H. Perrenoud, fabt. d'outils
(1810) à Cortaillod (Neuchâtel).

Verzinkten Eisendraht
zu Einfriedigungen, Spalieren etc. liefern billigst (1814)
Eschweiler Actien-Gesellschaft für Drahtfabrikation.

Fabrikation von
Putzbaumwolle
(Putzfäden)
und Effilochés
J. G. Wassermann
(1820) in Frauenfeld.

Thürdrücker
und **Fenster-Bascules** in modernsten und elegantesten Mustern, empfiehlt die Fabrik von **Adolf Amsberg in Aachen.** (1813)
Muster stehen zu Diensten.